

SURTECO



Komplettanbieter für Oberflächentechnologien

Halbjahresfinanzbericht 2025

AUF EINEN BLICK

Mio. €	Q2			Q1-2		
	1.4.-30.6. 2024	1.4.-30.6. 2025	Δ %	1.1.-30.6. 2024	1.1.-30.6. 2025	Δ %
Umsatzerlöse	225,2	214,0	-5	447,6	436,3	-3
EBITDA	28,7	23,8	-17	56,4	43,3	-23
EBITDA-Marge in %	12,7	11,1	-1,6 Pkt.	12,6	9,9	-2,7 Pkt.
EBITDA adjusted	29,3	24,0	-18	57,0	50,6	-11
EBITDA-Marge adjusted in %	13,0	11,2	-1,8 Pkt.	12,7	11,6	-1,1 Pkt.
Abschreibungen	-15,1	-14,4	+5	-30,3	-29,4	+3
EBIT	13,7	9,4	-31	26,1	13,9	-47
EBIT-Marge in %	6,1	4,4	-1,7 Pkt.	5,8	3,2	-2,6 Pkt.
Finanzergebnis	-4,0	-7,6	-90	-6,6	-14,1	-114
EBT	9,7	1,7	+82	19,5	-0,2	-101
Konzerngewinn /-fehlbetrag	6,9	-0,4	-106	13,8	-5,5	-140
Ergebnis je Aktie in €	0,45	-0,02	-106	0,89	-0,35	-140
Anzahl Aktien	15.505.731	15.505.731		15.505.731	15.505.731	

	30.6.2024	30.6.2025	Δ %
Nettofinanzverschuldung in Mio. €	353,2	354,2	+0
Verschuldungsgrad in %	85,8	95,7	+9,9 Pkt.
Eigenkapitalquote in %	38,6	38,4	-0,2 Pkt.
Mitarbeiter	3.722	3.689	-1

	31.12.2024	30.6.2025	Δ %
Nettofinanzverschuldung in Mio. €	339,9	354,2	+4
Verschuldungsgrad in %	82,8	95,7	+12,9 Pkt.
Eigenkapitalquote in %	40,5	38,4	-2,1 Pkt.
Mitarbeiter	3.732	3.689	-1

Zwischenlagebericht

SURTECO Konzern

zum 30.6.2025

Wirtschaftsbericht

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Das Kaufinteresse an langlebigen Investitionsgütern wie Möbeln – einem der wichtigsten Absatzmärkte für den SURTECO Konzern – geht erfahrungsgemäß mit dem allgemeinen Wirtschaftswachstum einher. Dieses entwickelt sich sowohl auf nationaler wie auch auf globaler Ebene derzeit sehr zurückhaltend. So befindet sich nach Einschätzung des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in dessen Frühjahrsgutachten die deutsche Wirtschaft weiter in einer ausgeprägten Schwächephase. Die Prognose für Deutschland wurde gegenüber dem Jahresgutachten 2024 um -0,4 Prozentpunkte nach unten korrigiert und damit eine Stagnation des Bruttoinlandsproduktes erwartet. Eine Verschärfung des Handelskonfliktes und ein unerwartet hoher Preisdruck aufgrund des Finanzpaketes sieht der Sachverständigenrat als Hauptrisikofaktoren für dessen Einschätzung. Für den Euroraum wurde die Wachstumsprognose ebenfalls gesenkt und soll nun bei einem moderaten Wachstum von +1,1 % liegen (November 2024: +1,3 %). Auch die Prognose für das BIP-Wachstum für die Weltwirtschaft wurde auf +2,1 % gegenüber der im November 2024 erwarteten +2,6 % angepasst.¹

Auch innerhalb der deutschen Holzwerkstoff- und Möbelindustrie ist die Kaufzurückhaltung weiter erkennbar. Gemäß Bundesamt für Statistik gaben die Umsätze der deutschen Hersteller von Furnier,- Sperrholz-, Holzfaser- und Spanplatten in den ersten fünf Monaten 2025 um -2,1 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum nach. Noch stärker sanken die Geschäfte der Hersteller für Büro- und Ladenmöbel um -6,5 % in derselben Periode. Ein Rückgang ist auch bei den Geschäften der Hersteller von Küchenmöbeln erkennbar. Die Umsätze sanken in den ersten fünf Monaten 2025 um -1,5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Mit der Herstellung von sonstigen Möbeln, zu denen auch die Wohn-, Ess- und Schlafzimmermöbel gehören, wurden in den Monaten Januar bis Mai des aktuellen Jahres -5,0 % weniger umgesetzt als in den ersten fünf Monaten 2024.²

¹ Quelle: Sachverständigenrat zur Begutachtung der wirtschaftlichen Entwicklung, Frühjahrsgutachten vom 21. Mai 2025

² Quelle: www.destatis.de, Wirtschaftszweige WZ08-1621, WZ08-3101, WZ08-3102, WZ08-3109

GESCHÄFTSVERLAUF KONZERN

Im ersten Halbjahr 2025 sanken die Umsatzerlöse der SURTECO Gruppe um -3 % auf 436,3 Mio. € (Vorjahr: 447,6 Mio. €). Wesentliche Einflussfaktoren hierfür waren die weiterhin zurückhaltende Nachfrage und somit allgemeine sinkende Verkaufsvolumina, die zu einer Abschwächung des Umsatzes führten. Zudem entfielen ab Mai die entsprechenden Umsätze aufgrund der im März 2025 beschlossenen Einstellung des Geschäfts mit Imprägnaten und der Schließung des produzierenden Werks. So gaben im ersten Halbjahr 2025 die Geschäfte in Deutschland um -3 % gegenüber dem Vorjahr nach und im restlichen Europa (ohne Deutschland) um -1 %. Die Umsätze in Nord- und Südamerika lagen um -2 % und in Asien, Australien und in den sonstigen Märkten um -8 % gegenüber dem Vorjahr.

SURFACES

Im Segment Surfaces sind die Oberflächenaktivitäten des Konzerns inklusive Melaminkanten in Europa und Südamerika zusammengefasst. Die Umsatzerlöse des Segments sanken im ersten Halbjahr 2025 auf 137,3 Mio. € nach 141,5 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Dieser Rückgang um -3 % ist im neben dem weiterhin zurückhaltenden Kaufinteresse auch der Aufgabe und daraus resultierendem Umsatzwegfall des Imprägniergeschäfts zurückzuführen.

EDGEBANDS

Das Segment Edgebands umfasst alle Kunststoffkantenaktivitäten des Konzerns in Europa und Südamerika. Durch die anhaltend zurückhaltende Nachfrage der Kunden liegt mit 72,0 Mio. € der Segmentumsatz in den Monaten Januar bis Juni 2025 um -6 % unterhalb des Vorjahreswerts von 77,0 Mio. €.

PROFILES

Das Segment Profiles bündelt in Europa und Südamerika die Aktivitäten mit technischen Profilen, Sockelleisten und zugehörigen Produkten. Mit 69,6 Mio. € lag der Umsatz des Segments im ersten Halbjahr 2025 um +3 % über dem Wert des Vorjahres von 67,6 Mio. € und konnte somit als einzige Business Unit positive Volumeneffekte erzielen.

NORTH AMERICA

Im Segment North America finden sich die Aktivitäten mit allen Produkten des Konzerns in dieser Region wieder. Die Umsätze der erworbenen Geschäftsbereiche von Omnova werden auch für das Werk in Thailand diesem Segment zugeordnet. Auch in Nordamerika fiel der Halbjahresumsatz aufgrund anhaltend schwacher Nachfrage in 2025 um -1 % auf 135,1 Mio. € nach 137,1 Mio. € im ersten Halbjahr des Vorjahres.

ASIA / PACIFIC

Das Segment Asia / Pacific fasst die Geschäfte mit allen Produktgruppen im Raum Asien, Australien und Ozeanien zusammen. Im asiatischen Markt hielt die schwache Nachfrage auch in der ersten Hälfte des Jahres 2025 an, wodurch der Umsatz um -8 % auf 22,2 Mio. € (Vorjahr: 24,3 Mio. €) nachgab.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

BILANZENTWICKLUNG / KAPITALFLUSSRECHNUNG

Zum 30. Juni 2025 betrug die Bilanzsumme des Konzerns 962,4 Mio. € nach 1.012,4 Mio. € zum Jahresende 2024. Dabei sanken auf der Aktivseite der Bilanz begründet im Wesentlichen durch die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 7,1 Mio. €, Zinszahlungen von 7,6 Mio. € sowie die Zahlung der Dividende von 4,7 Mio. € die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 49,7 Mio. € nach 71,2 Mio. € zum Jahresende 2024. Bei gleichzeitig höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (89,5 Mio. € nach 75,1 Mio. € zum Jahresende 2024) und gestiegenen Vorräten (154,5 Mio. € nach 148,0 Mio. €) gaben die kurzfristigen Vermögenswerte leicht auf 313,5 Mio. € nach (31. Dezember 2024: 319,0 Mio. €). Die langfristigen Vermögenswerte gaben auf 648,9 Mio. € nach 693,4 Mio. € zum Jahresende 2024 nach. Dabei minderten sich abschreibungsbedingt überwiegend die Sachanlagevermögen auf 279,4 Mio. € nach 299,4 Mio. € zum 31. Dezember 2024 und die immateriellen Vermögenswerte auf 84,6 Mio. € nach 97,3 Mio. €. Auf der Passivseite der Bilanz erhöhten sich die kurzfristigen Schulden auf 160,3 Mio. € (31. Dezember 2024: 154,6 Mio. €) während die langfristigen Schulden mit 432,1 Mio. € unter dem Wert vom Jahresende 2024 von 447,3 Mio. € sanken. Das Eigenkapital fiel auf 370,0 Mio. € nach 410,5 Mio. € zum Jahresende 2024. Insofern gab die Eigenkapitalquote von 40,5 % zum Bilanzstichtag 2024 auf 38,4 % zum 30. Juni 2025 nach. Die Nettofinanzverschuldung betrug 354,2 Mio. € nach 339,9 Mio. €. Der Verschuldungsgrad (Nettofinanzschulden/Eigenkapital) stieg auf 95,7 % nach 82,8 % zum 31. Dezember 2024.

Verkürzte Bilanz des SURTECO Konzerns

Mio. €	31.12.2024	30.6.2025
AKTIVA		
Kurzfristige Vermögenswerte	319,0	313,5
Langfristige Vermögenswerte	693,4	648,9
Bilanzsumme	1.012,4	962,4
PASSIVA		
Kurzfristige Schulden	154,6	160,3
Langfristige Schulden	447,3	432,1
Eigenkapital	410,5	370,0
Bilanzsumme	1.012,4	962,4

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2025 bei 15,9 Mio. € nach 27,6 Mio. € im Vorjahr. Grund hierfür ist das negative EBT in Höhe von -0,2 Mio. € nach 19,5 Mio. € in den ersten sechs Monaten 2024. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit sank im ersten Halbjahr 2025 auf -10,2 Mio. € nach -15,0 Mio. € im Vorjahr, da im Vorjahr noch Zahlungen aus den Erwerb der Omnova Geschäftsbereiche enthalten waren. So ergibt sich in den ersten sechs Monaten 2025 ein Free Cashflow von 5,7 Mio. € nach 12,6 Mio. € im Vorjahr. Die Zahlung einer Dividende im ersten Halbjahr 2025 in Höhe von -4,7 Mio. € nach 0,0 Mio. € im Vorjahr sowie die Aufnahme und Tilgung von Finanzschulden von -12,5 Mio. € nach -1,4 Mio. € in den ersten sechs Monaten 2024 führten zu einem Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von -28,4 Mio. € nach -13,5 Mio. € im Vorjahr. Insofern betrug die Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente -22,7 Mio. € im ersten Halbjahr 2025 nach -0,9 Mio. € im Vorjahr.

Das Working Capital stieg von 130,9 Mio. € zum Jahresende 2024 auf 150,9 Mio. € zum 30. Juni 2025. Die Covenants (finanzielle Kennzahlen mit Schwellenwerten, deren Einhaltung oder Nichteinhaltung überwacht wird) wurden zum Halbjahresbilanzstichtag eingehalten.

Ermittlung des Free Cashflow

Mio. €	1.1.-30.6. 2024	1.1.-30.6. 2025
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	27,6	15,9
Auszahlungen aus Unternehmenszusammenschlüssen	-6,3	0,0
Erwerb von Sachanlagevermögen	-9,6	-10,1
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-0,1	-0,5
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	1,0	0,4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-15,0	-10,2
Free Cashflow	12,6	5,7

ERGEBNIS KONZERN

Im ersten Halbjahr 2025 blieben die Einkaufspreise der wichtigsten Rohstoffe des Konzerns durchschnittlich auf einem stabilen Niveau. Aufgrund von ungünstigen Effekten aus dem Kunden-, Artikel- und Losgrößemix, insbesondere bei den Segmenten Surfaces und Edgebands, erhöhte sich dennoch die Materialkostenquote (Materialaufwand / Gesamtleistung) von 47,5 % im Vorjahr auf 48,9 % im Berichtszeitraum. Die Personalkosten im Verhältnis zur Gesamtleistung stiegen aufgrund von Abfindungen für Personalmaßnahmen von 25,7 % im Vorjahr auf 27,9 % im ersten Halbjahr 2025. Die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen verbesserte sich hingegen von 15,2 % im Vorjahr auf 14,3 % in den Monaten Januar bis Juni 2025. Insgesamt betrugen die Aufwandspositionen -403,8 Mio. € nach -400,8 Mio. € im Vorjahr. Ausgehend von einer Gesamtleistung von 443,7 Mio. € (Vorjahr: 453,1 Mio. €) und sonstigen betrieblichen Erträgen von 3,5 Mio. € (Vorjahr: 4,1 Mio. €) fiel das Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern (EBITDA) um -23,1 % auf 43,3 Mio. € (Vorjahr: 56,4 Mio. €). Die EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz) betrug 9,9 % nach 12,6 % im Vorjahr. Unter Berücksichtigung von Sonderaufwendungen betrug im ersten Halbjahr 2025 das EBITDA adjusted 50,6 Mio. € nach 57,0 Mio. € im Vorjahr. Die entsprechende Marge lag bei 11,6 % (Vorjahr: 12,7 %). Als Adjustments sind im Berichtszeitraum sonstige betriebliche Erträge von 0,0 Mio. € nach 0,5 Mio. € im Vorjahr enthalten. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Transaktionskosten (0,1 Mio. € nach 0,4 Mio. € im Vorjahr) sowie Beratungskosten (0,0 Mio. € nach 0,7 Mio. € im Vorjahr) zu finden. Ferner spiegeln Rückstellungen für Personalmaßnahmen die Adjustments im Personalaufwand (6,7 Mio. € nach 0,0 Mio. € im Vorjahr) wider und im Materialaufwand (0,5 Mio. € nach 0,0 Mio. € im Vorjahr) ist eine Abwertung von Beständen aus der Geschäftsaufgabe der Imprägnate enthalten. Die Abschreibungen betrugen -29,4 Mio. € nach -30,3 Mio. €. Im Vorjahr. Insofern betrug das Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT) des Konzerns 13,9 Mio. € im ersten Halbjahr 2025 nach 26,1 Mio. € im Vorjahr. Im Verhältnis zum Umsatz lag die EBIT-Marge bei 3,2 % (Vorjahr: 5,8 %). Beeinflusst durch negative Wechselkurseffekte aus Bilanzumbewertungen von -7,3 Mio. € und Zinsaufwendungen von -7,6 Mio. € lag das Finanzergebnis bei -14,1 Mio. € nach -6,6 Mio. € im Vorjahr. In Summe fiel das Vorsteuerergebnis (EBT) auf -0,2 Mio. € (Vorjahr: 19,5 Mio. €). Abzüglich von -5,3 Mio. € (Vorjahr: -5,8 Mio. €) Ertragsteuern und Minderheitenanteile von 0,0 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €) ergibt sich ein Konzernfehlbetrag von -5,5 Mio. € nach 13,8 Mio. € im Vorjahr. Unter Berücksichtigung von unverändert 15.505.731 Stück Aktien betrug das Ergebnis je Aktie -0,35 € im ersten Halbjahr 2025 nach 0,89 € im Vorjahr.

ERGEBNIS DER SEGMENTE

Das Halbjahresergebnis des Segments Surfaces lag mit einem EBITDA adjusted von 12,0 Mio. € aufgrund von fehlenden Volumina unter dem Vorjahreswert von 15,9 Mio. €. Eine erhöhte Materialkostenquote beeinflusste das Ergebnis ebenfalls negativ. Das EBITDA adjusted von Edgebands lag mit 11,0 Mio. € unter dem Niveau des Vorjahres von 14,7 Mio. €. Dies ist im Wesentlichen auf die weiterhin verhaltene Nachfrage sowie eine ebenfalls gestiegene Materialkostenquote zurückzuführen. Im Segment Profiles lag das EBITDA adjusted mit 9,1 Mio. € etwa auf dem Vorjahreswert von 9,2 Mio. €. Ebenfalls auf dem Vorjahresniveau lag das EBITDA adjusted des Segments North America mit 18,0 Mio. € im ersten Halbjahr 2025 nach 18,0 Mio. € im Vorjahr. Das EBITDA adjusted von Asia / Pacific gab aufgrund von Volumeneffekten auf 3,1 Mio. € nach 3,7 Mio. € im Vorjahr nach.

Risiko- und Chancenbericht

Die SURTECO GROUP SE mit ihren Segmenten ist aufgrund der globalen Aktivitäten und der Intensivierung des Wettbewerbs einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Die detaillierte Beschreibung des Risikomanagement-Systems sowie der einzelnen Risikokategorien kann dem Risiko- und Chancenbericht im Geschäftsbericht 2024 entnommen werden. Dabei werden die erfassten Einzelrisiken aufgrund ihrer erwarteten finanziellen Bruttobelastung auf das EBT für das laufende und die folgenden Jahre anhand der nachfolgenden Tabellen Schadens- und Wahrscheinlichkeitsklassen zugeordnet.

Schadensklasse	Qualitativ	Quantitativ
1	Gering	1.000 T€ - 4.999 T€
2	Spürbar	5.000 T€ - 9.999 T€
3	Bedeutsam	10.000 T€ - 14.999 T€
4	Erheblich	15.000 T€ - 19.999 T€
5	Existenzbedrohend	> 20.000 T€

Wahrscheinlichkeitsklasse	Qualitativ	Quantitativ
1	Sehr unwahrscheinlich	1 % - 15 %
2	Unwahrscheinlich	16 % - 40 %
3	Eventuell	41 % - 60 %
4	Wahrscheinlich	61 % - 85 %
5	Sehr wahrscheinlich	86 % - 100 %

		Schadensklasse				
		1	2	3	4	5
Eintrittswahrscheinlichkeit	5	G	M	H	H	H
	4	G	M	M	H	H
	3	G	G	M	M	H
	2	G	G	M	M	M
	1	G	G	G	M	M

Gegenüber dem Jahresende 2024 wurde bei den Risiken durch Informationstechnologien ein zusätzliches geringes Risiko identifiziert. In der Business Unit Edgebands entfällt hingegen ein geringes Beschaffungsrisiko gegenüber dem Vorjahr. Einige Risiken haben sich durch die Neubewertung zum Halbjahr in Eintrittswahrscheinlichkeit oder Schadenshöhe verändert, ohne in eine neue Kategorie umgegliedert zu werden.

GESAMTRISIKOEINSCHÄTZUNG

Der Konzern überwacht regelmäßig die Erreichung der Geschäftsziele sowie die Risiken und die Risikobegrenzungsmaßnahmen. Vorstand und Aufsichtsrat werden frühzeitig über Risiken informiert. Es bestehen keine Risiken, die allein oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand des Unternehmens gefährden können.

Insgesamt hat sich zum 30. Juni 2025 die Summe der Risiken gegenüber dem Jahresende 2024 vermindert. Dabei stammen die wesentlichen Einflussfaktoren für die Geschäftstätigkeit des SURTECO Konzerns aus den Rahmenbedingungen für die Weltwirtschaft und den relevanten Branchen sowie den Beschaffungsmärkten. Die Beschaffungsmärkte zeigten sich derzeit insgesamt stabil. Die Konjunkturprognosen lassen für das Restjahr keine nennenswerte Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen erwarten. Dennoch setzt der Verband der Deutschen Möbelindustrie auf eine Verbesserung der Verbraucherstimmung und eine Belebung der deutschen Möbelnachfrage im Herbst.³

³ Quelle: Verband der Deutschen Möbelindustrie, Presse-Information vom 16. Mai 2025

Ausblick auf das Gesamtjahr 2025

Wie erwartet bleibt das konjunkturelle Umfeld für unsere Branche herausfordernd. Aufgrund globaler Unsicherheiten halten sich die Verbraucher mit langfristigen Investitionen in Möbel zurück. Dies wirkt sich auf die Unternehmen der SURTECO Gruppe als vorgelagerte Zulieferer aus. Die Gesellschaft begegnet dieser Situation mit der Fortsetzung der Optimierung der Kostenstruktur, dem Ausbau des Geschäfts außerhalb Europas und der Realisierung von Synergien innerhalb der Gruppe.

Insofern wird die Prognose aus dem Geschäftsbericht 2024 bestätigt, wonach der Konzernumsatz im Geschäftsjahr 2025 zwischen 850 Mio. € und 900 Mio. € und das EBITDA adjusted im Bereich von 85 Mio. € bis 105 Mio. € liegen soll. Vor dem Hintergrund der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Situation dürfte sich der Umsatz jedoch am unteren Bereich der Prognose bewegen.

Halbjahresabschluss SURTECO Konzern

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni

T€	Q2		Q1-2	
	1.4.-30.6. 2024	1.4.-30.6. 2025	1.1.-30.6. 2024	1.1.-30.6. 2025
Umsatzerlöse	225.243	213.990	447.552	436.282
Bestandsveränderungen	1.284	868	4.006	6.584
Andere aktivierte Eigenleistungen	987	371	1.523	856
Gesamtleistung	227.514	215.229	453.081	443.722
Materialaufwand	-106.644	-104.679	-215.385	-216.775
Personalaufwand	-58.919	-57.138	-116.371	-123.679
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-36.127	-31.558	-69.080	-63.386
Sonstige betriebliche Erträge	2.909	1.948	4.113	3.460
EBITDA	28.733	23.802	56.358	43.342
Abschreibungen	-15.052	-14.447	-30.275	-29.439
EBIT	13.681	9.355	26.083	13.903
Finanzergebnis	-3.972	-7.626	-6.562	-14.094
EBT	9.709	1.729	19.522	-190
Ertragsteuern	-2.876	-2.115	-5.844	-5.292
Ergebnis der Periode vor Minderheiten	6.834	-386	13.678	-5.483
Nicht beherrschende Anteilseigner	94	0	144	0
Konzerngewinn / -fehlbetrag	6.928	-386	13.822	-5.483
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,45	-0,02	0,89	-0,35
Anzahl Aktien	15.505.731	15.505.731	15.505.731	15.505.731

Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni

T€	Q2		Q1-2	
	1.4.-30.6. 2024	1.4.-30.6. 2025	1.1.-30.6. 2024	1.1.-30.6. 2025
Periodenergebnis	6.833	-386	13.678	-5.483
Bestandteile des sonstigen Periodenergebnisses, die gegebenenfalls zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Marktbewertung Finanzinstrumente	151	-43	151	-131
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	1.664	-22.082	4.969	-30.169
Sonstiges Ergebnis	1.815	-22.125	5.120	-30.300
Gesamtergebnis	8.648	-22.511	18.798	-35.783
Davon entfallen auf:				
Eigentümer des Mutterunternehmens (Konzerngewinn /-verlust)	8.742	-22.511	18.940	-35.783
Nicht beherrschende Anteilseigner	-94	0	-142	0

Bilanz

T€	31.12.2024	30.6.2025
AKTIVA		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	71.186	49.680
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	75.084	89.497
Vorräte	148.044	154.476
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	1.741	1.349
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	12.061	11.659
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	10.932	6.817
Kurzfristige Vermögenswerte	319.048	313.479
Sachanlagevermögen	299.440	279.367
Immaterielle Vermögenswerte	97.283	84.616
Nutzungsrechte	37.509	35.787
Geschäfts- oder Firmenwerte	227.234	219.264
At Equity bewertete Anteile	404	404
Finanzanlagen	1.798	933
Langfristige Ertragsteuerforderungen	4.507	4.396
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	370	507
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	997	1.052
Aktive latente Ertragsteuern	23.812	22.544
Langfristige Vermögenswerte	693.354	648.870
	1.012.402	962.349
PASSIVA		
Kurzfristige Finanzschulden	16.743	22.784
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	92.191	93.048
Ertragsteuerschulden	1.800	2.785
Kurzfristige Rückstellungen	4.910	9.380
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	3.295	3.806
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	35.695	28.444
Kurzfristige Schulden	154.634	160.247
Langfristige Finanzschulden	394.359	381.139
Pensionen und weitere Personalverpflichtungen	11.696	11.517
Rückstellungen (langfristig)	191	78
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	23	71
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.368	1.460
Passive latente Ertragsteuern	39.650	37.790
Langfristige Schulden	447.287	432.056
Grundkapital	15.506	15.506
Kapitalrücklage	122.755	122.755
Gewinnrücklagen	263.807	237.268
Konzernjahresüberschuss	8.413	-5.483
Eigenkapital	410.481	370.046
	1.012.402	962.349

Kapitalflussrechnung

T€	Q1-2	
	1.1.-30.6. 2024	1.1.-30.6. 2025
Ergebnis vor Ertragsteuern	19.522	-190
Zahlungen für Ertragsteuern	-2.620	-4.152
Überleitung zum Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	35.392	39.027
Innenfinanzierung	52.294	34.684
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-24.649	-18.794
CASHFLOW AUS LAUFENDER TÄTIGKEIT	27.645	15.890
Auszahlung aus Unternehmenszusammenschlüssen	-6.270	0
Erwerb von Sachanlagevermögen	-9.593	-10.124
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-151	-514
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	957	409
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-15.057	-10.230
Dividende an Anteilseigner	0	-4.652
Tilgung Leasingverpflichtungen	-3.808	-4.123
Aufnahme und Tilgung Finanzschulden	-1.376	-12.539
Erhaltene Zinsen	1.782	530
Gezahlte Zinsen	-10.074	-7.608
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-13.475	-28.392
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-887	-22.731
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
Stand 1. Januar	11.811	71.186
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	874	1.225
Stand 30. Juni	11.798	49.680

Entwicklung des Eigenkapitals

T€	Grund- kapital	Kapital- rücklage	Other com- prehensive income/ Sonstiges Ergebnis	Währungs- umrech- nungs- diffe- renzen	Andere Gewinn- rück- lagen	Konzern- gewinn / -verlust	Minder- heiten	Summe
1. Januar 2024	15.506	122.755	-1.150	-24.071	291.879	-12.289	270	392.900
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	13.822	-144	13.678
Sonstiges Ergebnis	0	0	151	4.967	0	0	2	5.120
Einstellung in die Gewinnrücklagen	0	0	0	0	-12.289	12.289	0	0
30. Juni 2024	15.506	122.755	-998	-19.104	279.590	13.822	128	411.699
1. Januar 2025	15.506	122.755	-2.169	-13.578	279.554	8.413	0	410.481
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	-5.483	0	-5.483
Sonstiges Ergebnis	0	0	-131	-30.169	0	0	0	-30.300
Umbuchungen	0	0	-72	-6	78	0	0	0
Einstellung in die Gewinnrücklagen	0	0	0	0	8.413	-8.413	0	0
Dividendenzahlung SURTECO GROUP SE	0	0	0	0	-4.652	0	0	-4.652
30. Juni 2025	15.506	122.755	-2.372	-43.753	283.393	-5.483	0	370.046

Konzernanhang zum 30.6.2025

I. Grundlagen

Die SURTECO GROUP SE (Societas Europaea) ist eine börsennotierte Gesellschaft nach europäischem Recht und hat ihren Sitz in Buttenwiesen, Deutschland. Die Gesellschaft ist das oberste Mutterunternehmen der Unternehmensgruppe und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Augsburg unter HRB 23000 eingetragen. Der Unternehmensgegenstand der Unternehmen der SURTECO Gruppe ist die Entwicklung, Produktion und der Vertrieb von beschichteten Oberflächenmaterialien auf Papier- und Kunststoffbasis.

Der Konzernabschluss der SURTECO Gruppe zum 31. Dezember 2024 wurde nach den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Im vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2025 werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024.

Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als ein auf dem Konzernabschluss aufbauendes Informationsinstrument verweisen wir bezüglich weiterer Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden auf den Konzernabschluss der SURTECO Gruppe zum 31. Dezember 2024. Die darin enthaltenen Anmerkungen gelten, soweit nicht explizit darauf eingegangen wird, auch für die Quartalsabschlüsse des Jahres 2025.

Es werden die Regelungen des International Accounting Standard (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ für einen verkürzten Abschluss sowie des Deutschen Rechnungslegungsstandard (DRS) 16 „Zwischenberichterstattung“ angewendet.

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses erfordert vonseiten des Managements Annahmen und Schätzungen. Hierdurch kann es zu Abweichungen zwischen den im Zwischenbericht ausgewiesenen und den tatsächlichen Werten kommen.

Die Gesamtaktivitäten des SURTECO Konzerns unterliegen typischerweise keiner ausgeprägten Saisonalität.

Die Konzernwährung lautet auf Euro (€). Sämtliche Beträge werden, soweit nichts anderes vermerkt ist, in Tausend Euro (T€) angegeben.

Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit auftreten.

Der vorliegende Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht wurden weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

II. Konsolidierungskreis

Im März 2025 beschloss der Vorstand, die Produktion von Imprägnaten in Deutschland zum 30. Mai 2025 einzustellen und die entsprechende Produktionsgesellschaft Dakor Melamin Imprägnierungen GmbH zu schließen. Mit Imprägnaten wurde im Geschäftsjahr 2024 ein Umsatz von 18,6 Mio. € generiert. Das EBITDA adjusted betrug -2,5 Mio. €. Zum Jahresende 2024 wurde der Beteiligungsbuchwert der Gesellschaft bereits vollständig abgewertet. Die Gesellschaft wird im aktuellen Berichtszeitraum vollständig in den Konzernabschluss einbezogen.

Hierfür fielen im ersten Halbjahr 2025 Aufwendungen in Höhe von 4.836 T€ an, die den Personalaufwand im Berichtszeitraum entsprechend erhöhten. Zum Stichtag besteht noch eine Rückstellung in Höhe von 4.489 T€.

Im Übrigen ergaben sich im Berichtszeitraum keine Veränderungen im Konsolidierungskreis. Wir verweisen hinsichtlich der Zusammensetzung des Konsolidierungskreises daher auf den Konzernabschluss der SURTECO Gruppe zum 31. Dezember 2024.

III. Finanzschulden

Die Finanzschulden beinhalten im Wesentlichen die in den Geschäftsjahren 2017 und 2022 aufgenommenen Schuldscheindarlehen und betragen zum Stichtag 184,5 Mio. € (31. Dezember 2024: 184,5 Mio. €). Diese sind in Tranchen unterschiedlicher Laufzeiten von fünf bis zu zehn Jahren gegliedert. Die Zinssätze der Schuldscheindarlehen liegen in einer Bandbreite von 1,48 % bis 2,86 %. Des Weiteren besteht nach planmäßiger Tilgung zum Stichtag ein Konsortialkredit in Höhe von 190,0 Mio. € (31. Dezember 2024: 195,0 Mio. €), welcher die Finanzierung der Omnova Akquisition aus dem Jahr 2023 repräsentiert.

Die Finanzschulden setzen sich wie folgt zusammen:

T€	31.12.2024	30.6.2025
Lfr. Finanzschulden ggü. Finanzinstituten	369.062	357.020
Lfr. Finanzschulden aus Leasingverhältnissen	25.297	24.119
Lfr. Finanzschulden	394.359	381.139
Kfr. Finanzschulden ggü. Finanzinstituten	9.700	16.641
Kfr. Finanzschulden aus Leasingverhältnissen	7.042	6.143
Kfr. Finanzschulden	16.743	22.784
Finanzschulden	411.102	403.923

1. Wertangaben zu Finanzinstrumenten

Die Bestimmung und der Ausweis der beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente orientieren sich an einer **Fair Value-Hierarchie**, die die Bedeutung der für die Bewertung verwendeten Inputdaten berücksichtigt und sich wie folgt gliedert:

Stufe 1 – Nicht angepasste quotierte Preise auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, wobei der Bilanzierende am Bewertungsstichtag Zugang zu diesen aktiven Märkten haben muss.

Stufe 2 – Direkte oder indirekte beobachtbare Inputfaktoren, die nicht Stufe 1 zuzuordnen sind.

Stufe 3 – Nicht beobachtbare Inputfaktoren.

Die nachstehende Tabelle zeigt die **Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte** von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Schulden einschließlich ihrer Stufen in der Fair Value-Hierarchie.

Für kurzfristige Finanzinstrumente bzw. Finanzinstrumente, die zu Anschaffungskosten bilanziert werden, erfolgt gemäß IFRS 7.29 keine Fair Value Angabe.

Buchwert zum 30.6.2025									
T€	Kate- gorie gemäß IFRS 9	Buchwert	fortge- führte Anschaf- fungs- kosten	Beizulegender Zeitwert	erfolgs- neutral	erfolgs- wirksam	Wert- ansatz nach IFRS 16	Zeitwert Fair Value (IFRS 13)	Level
Vermögenswerte									
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	49.680	49.680	-	-	-	-	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (ohne Factoring)	AC	105.732	105.732	-	-	-	-	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - vom Debitor noch nicht bezahlte Factoring Forderungen	AC	-16.418	-16.418	-	-	-	-	-	-
- Anhaltendes Engagement	AC	183	183	-	-	-	-	-	-
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte									
- Forderungen auf Auszahlung Restkaufpreis Factor	AC	1.638	1.638	-	-	-	-	-	-
- Andere sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte									
davon im Scope IFRS 7	AC	5.114	5.114	-	-	-	-	-	-
davon nicht im Scope IFRS 7	n.a.	66	66	-	-	-	-	-	-
Finanzanlagen									
- Beteiligungen	FVPL	916	-	-	916	-	-	-	-
- Sonstige Ausleihungen	AC	16	16	-	-	-	-	-	-
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte									
- Andere sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	AC	1.052	1.052	-	-	-	-	-	-
Schulden									
Kurzfristige Finanzschulden									
- Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	AC	16.641	16.641	-	-	-	16.924	2	2
- Verbindlichkeiten IFRS 16	n.a.	6.143	-	-	-	6.143	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	93.048	93.048	-	-	-	-	-	-
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten									
- Verbindlichkeiten ggü. dem Factor	AC	1.310	1.310	-	-	-	-	-	-
- Anhaltendes Engagement	AC	183	183	-	-	-	-	-	-
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten									
- davon nicht im Anwendungsbereich IFRS 7	n.a.	21.055	21.055	-	-	-	-	-	-
- davon im Anwendungsbereich IFRS 7	AC	5.896	5.896	-	-	-	-	-	-
Langfristige Finanzschulden									
- Verbindlichkeiten IFRS 16	n.a.	24.119	-	-	-	24.119	-	-	-
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	357.020	357.020	-	-	-	358.248	2	2
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten									
- Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten	FVOCI	1.460	-	1.460	-	-	-	-	-

Buchwert zum 31.12.2024								
T€	Kate- gorie gemäß IFRS 9	Buchwert	fortge- führte Anschaf- fungs- kosten	Beizulegender Zeitwert		Wert- ansatz nach IFRS 16	Zeitwert Fair Value (IFRS 13)	Level
				erfolgs- neutral	erfolgs- wirksam			
Vermögenswerte								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	71.186	71.186	-	-	-	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (ohne Factoring)	AC	85.989	85.989	-	-	-	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen vom Debitor noch nicht bezahlte Factoring Forderungen	AC	-11.088	-11.088	-	-	-	-	-
- Anhaltendes Engagement	AC	183	183	-	-	-	-	-
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte								
- Forderungen auf Auszahlung Restkaufpreis Factor	AC	1.979	1.979	-	-	-	-	-
- Andere sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte								
davon im Scope IFRS 7	AC	8.729	8.729	-	-	-	-	-
davon nicht im Scope IFRS 7	n.a.	223	223	-	-	-	-	-
Finanzanlagen								
- Beteiligungen	FVPL	1.779	-	-	1.779	-	-	-
- Sonstige Ausleihungen	AC	19	19					
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte								
- Andere sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	AC	997	997	-	-	-	-	-
Schulden								
Kurzfristige Finanzschulden								
- Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	AC	9.700	9.700	-	-	-	10.079	2
- Verbindlichkeiten IFRS 16	n.a.	7.042		-	-	7.042		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	92.191	92.191	-	-	-	-	-
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten								
- Verbindlichkeiten ggü. dem Factor	AC	8.703	8.703	-	-	-	-	-
- Anhaltendes Engagement	AC	183	183	-	-	-	-	-
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten								
- davon nicht im Anwendungsbereich IFRS 7	n.a.	19.282	19.282	-	-	-	-	-
- davon im Anwendungsbereich IFRS 7	AC	7.527	7.527	-	-	-	-	-
Langfristige Finanzschulden								
- Verbindlichkeiten IFRS 16	n.a.	25.297		-	-	25.297	-	-
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	369.062	369.062	-	-	-	380.538	2
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten								
- Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten	FVOCI	1.368			1.368			
Erläuterungen der Abkürzungen								
AC	Amortised Cost		Zu fortgeführten Anschaffungskosten erfasste Vermögenswerte / Verbindlichkeiten					
FVPL	At Fair Value through Profit & Loss		Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert erfasste Vermögenswerte / Verbindlichkeiten					

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (ohne diejenigen Forderungen, die im Rahmen eines Factoring-Programms abgetreten werden), Ausleihungen an verbundene Unternehmen sowie Bestandteile der sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte sowie kurzfristige Finanzschulden, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige finanzielle Verbindlichkeiten, die überwiegend kurze Restlaufzeiten aufweisen, werden „zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)“ angesetzt. Daher entsprechen die bilanzierten Werte zum Abschlussstichtag näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die im Rahmen des Factoring-Programms abgetreten werden, werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert angesetzt.

Der beizulegende Zeitwert von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wird als Barwert der mit den Schulden verbundenen Zahlungen unter Zugrundelegung der jeweils gültigen Zinsstrukturkurve sowie der währungsdifferenziert bestimmten Credit Spread-Kurve ermittelt.

Sowohl im Geschäftsjahr als auch im Vorjahr gab es keine Umklassifizierungen zwischen den Bewertungskategorien oder Umgliederungen innerhalb der Fair Value-Hierarchie. Die SURTECO Gruppe entscheidet erforderlichenfalls mit Datum des Ereignisses oder der Veränderung der Umstände, die die Umgruppierung verursacht hat, ob eine Umgliederung vorzunehmen ist.

IV. Segmentberichterstattung

Ab dem Geschäftsjahr 2023 erfolgt die Steuerung des Unternehmens und damit auch die Segmentberichterstattung über die Segmente "Surfaces", "Edgebands" und "Profiles", welche die Regionen Europa und Südamerika beinhalten, sowie über die regionalen Segmente "North America" und "Asia / Pacific". Die Segmente werden gesellschaftsübergreifend anhand der Absatzmärkte organisiert. So finden sich in Surfaces alle Oberflächenaktivitäten inklusive Melaminkanten in Europa und Südamerika wieder. Das Segment Edgebands bündelt in diesen Regionen die Aktivitäten mit Kunststoffkantenbändern während sich Profiles auf Sockelleisten und technische Profile konzentriert. Die regionalen Segmente umfassen unabhängig von den Produkten alle Aktivitäten auf den jeweiligen geografischen Märkten.

Segmentinformationen

T€	BU Surfaces	BU Edgebands	BU Profiles	BU North America	BU Asia Pacific	Über- leitung	SURTECO Konzern
1.1.-30.6.2025							
Außenumsatz	137.321	72.038	69.574	135.138	22.211	0	436.282
Konzerninnenumsatz	8.949	2.197	6	0	222	-11.374	0
Gesamtumsatz	146.270	74.235	69.580	135.138	22.433	-11.374	436.282
Segmentergebnis (EBITDA adjusted)	12.004	10.992	9.114	18.032	3.127	-2.624	50.645
1.1.-30.6.2024							
Außenumsatz	141.526	76.980	67.645	137.143	24.258	0	447.552
Konzerninnenumsatz	9.334	835	69	0	0	-10.238	0
Gesamtumsatz	150.860	77.815	67.714	137.143	24.258	-10.238	447.552
Segmentergebnis (EBITDA adjusted)	15.881	14.691	9.191	18.048	3.717	-4.572	56.956

Segmentinformationen nach regionalen Märkten

Umsatzerlöse T€	BU Surfaces	BU Edgebands	BU Profiles	BU North America	BU Asia Pacific	SURTECO Konzern
1.1.-30.6.2025						
Deutschland	36.666	13.480	32.648	0	0	82.794
Restliches Europa	95.647	30.701	36.553	1.074	0	163.975
Amerika	2.149	23.803	16	123.471	215	149.654
Asien, Australien, Sonstige	2.859	4.054	357	10.593	21.996	39.859
	137.321	72.038	69.574	135.138	22.211	436.282
1.1.-30.6.2024						
Deutschland	40.686	13.727	30.734	0	0	85.147
Restliches Europa	95.357	33.280	36.458	528	285	165.908
Amerika	1.839	25.751	0	125.546	0	153.136
Asien, Australien, Sonstige	3.644	4.222	453	11.069	23.973	43.361
	141.526	76.980	67.645	137.143	24.258	447.552

V. Sonstige Erläuterungen

Erläuterungen zu den wesentlichen Änderungen in der verkürzten Bilanz und der verkürzten Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erläuterungen der wesentlichsten Änderungen der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Entwicklung im Berichtszeitraum sind im Zwischenlagebericht dargestellt.

Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2024

Die Hauptversammlung der SURTECO GROUP SE beschloss am 11. Juni 2025, eine Dividende für das Geschäftsjahr 2024 in Höhe von 0,30 € je Stückaktie auszuschütten. Die Ausschüttungssumme von 4.651.719,30 € war am 16. Juni 2025 zahlbar. Die Hauptversammlung beschloss ferner eine Einstellung in die Gewinnrücklagen von 12.434.097,19 €.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum 31. Juli 2025 ergaben sich keine Ereignisse oder Entwicklungen, die zu einer wesentlichen Änderung des Ausweises oder Wertansatzes der einzelnen Vermögenswerte oder Schulden zum 30. Juni 2025 führen könnten.

Freigabe des Konzernzwischenabschlusses zur Veröffentlichung

Der Vorstand hat den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss durch Beschluss vom 29. Juli 2025 zur Veröffentlichung freigegeben.

VI. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Buttenwiesen, 29. Juli 2025

Der Vorstand

Wolfgang Moyses

Andreas Pötz

Ermittlung der Kennzahlen

EBITDA adjusted	Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern abzüglich außerordentlicher Erträge, Transaktionskosten, Beratungskosten, Abschreibungen für Materialbestände aus der Geschäftsaufgabe der Imprägnate und Rückstellungen für Personalmaßnahmen
EBITDA	Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern
EBIT	Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern
EBIT-Marge in %	EBIT/Umsatz
EBITDA-Marge in %	EBITDA/Umsatz
Eigenkapitalquote in %	Eigenkapital/Gesamtkapital (=Bilanzsumme)
Ergebnis je Aktie in €	Konzerngewinn/Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien
Free Cashflow in €	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit - (Auszahlungen aus Unternehmenszusammenschlüssen + Erwerb von Sachanlagevermögen + Erwerb von immateriellen Vermögenswerten+ Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen + Erhaltene Dividenden)
Leverage	Nettofinanzschulden / EBITDA adjusted der letzten 12 Monate
Materialaufwandsquote in %	Materialkosten/Gesamtleistung
Nettofinanzverschuldung in €	Kurzfristige Finanzschulden + Langfristige Finanzschulden - Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente
Operative Schuldendeckung in %	(Konzerngewinn + Abschreibungen)/Nettofinanzschulden
Personalaufwandsquote in %	Personalkosten/Gesamtleistung
Verschuldungsgrad in %	Nettofinanzschulden/Eigenkapital
Working Capital in €	(Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte) - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Zinsdeckungsfaktor	EBITDA/Zinsergebnis

Ansprechpartner

Martin Miller
Investor Relations
T: +49 8274 9988-508
ir@surteco.com

SURTECO GROUP SE
Johan-Viktor-Bausch-Straße 2
86647 Buttenwiesen

ISIN: DE0005176903

www.surteco.com